

Itachi x Sakura

Nur mit dir

Von Cosplay-Girl91

Itachi x Sakura - Nur mit dir

Seit mehreren Jahren ging Sakura nun schon auf diese Schule und es machte sie glücklich, auch wenn ihr Körper nicht gesund war. Sie hatte Krebs und würde daran sterben.

Sakura ist eine Außenseiterin mit der Gabe zu singen und sehr klug zu sein. In ihrer Freizeit gab sie Nachhilfeunterricht und machte in der Theatergruppe mit. Sie wollte das Leben so lange genießen, wie es ging.

Denn sie würde nicht älter als 19 Jahre alt werden, das hatten ihr die Ärzte gesagt. Sie musste alle 6 Monate für einen Monat zu Chemo und dort wurde versucht, dass der Krebs verschwand. Aber er blieb und streute immer weiter. Er war einfach zu aggressiv und ihre Eltern hatten nicht mehr genügend Geld um die Behandlung bezahlen zu können und die Krankenkasse wollte auch nicht mehr, denn der Schuldenberg war schon zu groß.

An dieser Schule gab es auch Itachi. Er kam aus reichen Hause, feierte gerne Partys und machte sie über alles und jeden lustig. Wenn er Probleme machte, bezahlten seine Eltern und ansonsten lebte er in den Tag hinein. Itachi war gut in der Schule, aber zeigte sein Potenzial nicht gerne öffentlich.

Dann kurz vor Ende der Sommerferien war er zusammen mit seinen Freunden in ein Schwimmbad eingebrochen und hatte dort eine Mutprobe veranstaltet. Ein Junge war dabei gestürzt und sehr blöd gelandet. Er lebte noch, aber die ganze Sache kam dadurch heraus.

Diesmal bezahlte seine Eltern kein Geld, sondern Itachi musste lernen aus seinen Fehlern zu begreifen, was er im Leben wollte.

Die Schule verdonnerte ihn zur Nachhilfe und er musste im Theaterkurs mitmachen. Sachen die er nun gar nicht mochte, aber wenn er es nicht tat würde seine Eltern im sein geliebtes Auto weg nehmen und sein Geld kürzen.

So verbrachten Sakura und Itachi nun jeden Samstagvormittag damit Schülern die nicht so gut waren Nachhilfeunterricht zu geben und gingen drei Mal die Woche zum Theaterkurs. Dabei kamen sie sich immer näher. Sakura und Itachi kannten sich schon seit dem Kindergarten und waren auch einmal Freunde gewesen, aber seitdem hatte

sich vieles verändert. Er war so anders geworden.

Itachi konnte sich einfach nicht den Text merken und so bat er Sakura um Hilfe, aber sie wollte nicht und so musste er ihr nun beweisen, dass er es ernst meinte. Jeden Samstag kümmerte er sich um einen Jungen der Basketball liebte, aber Mathe hasste. Er brachte Beide zusammen und erklärte anhand des Balls und des Korbes verschiedene Winkel und Rechenaufgaben. Am Ende spielten sie zusammen.

2 Wochen später fragte Itachi Sakura wieder: „Ich helfe dir, aber du musst mir eins versprechen. Du darfst dich nicht in mich verlieben.“ Itachi lachte nur und sagte: „Das kann ich dir locker versprechen.“ Von da an lernten sie nun immer zusammen und Itachi sah Sakura nun von einer ganz anderen Seite. Neben der Schule und dem Theaterkurs, verbrachte Sakura viele Stunden auf dem Friedhof und schaute durch ein Teleskop in den Nachthimmel. Sie lernte weiter den Text bis Sakura sagte: „Eines Tages möchte ich gerne den Kometen sehen. Er soll in 4 Monaten hier vorbei fliegen und das nur alle 100 Jahre. Hoffentlich geht es mir bis dahin noch gut.“ Itachi hörte dies und schaute Sakura fragend, aber sagte kein Wort.

Sie sprachen in der nächsten Zeit viel, aber Sakura sprach nie über die Zukunft oder was sie einmal werden wollte. Itachi gab zu, dass sein größter Traum sei Arzt zu werden, wie sein eigener Vater auch. Wieder fragte er Sakura: „Was möchtest du in der Zukunft werden?“ Sakura sagte: „Ich weiß es noch nicht. Ich muss noch überlegen.“ Sie nannte ihm immer wieder die gleiche Antwort.

Die Zeit verging und Sakura, Itachi hatte ihren Auftritt vor der Schule. Sakura spielte eine geheimnisvolle Frau und Itachi einen reichen Unternehmer. Sie war Sängerin und sollte ihm mit einem Lied auf die richtige Spur bringen.

Sakura sah so umwerfend aus, dass lange Kleid schmiegte sich an ihren dünnen Körper und sie war aufwendig geschminkt wurden. Ihr Lied war traurig, aber so voller Gefühl. Itachi sagte seine Sätze auf ohne, dass er Hilfe brauchte und dann tat er etwas, was er nicht für möglich gehalten hatte. Während der Vorhang hinab ging, beugte er sich vor zu Sakura und küsste sie auf den Mund. Jedoch konnten es alle sehen, so auch Sakuras Eltern und Itachis Eltern.

Besonders Sakuras Eltern wussten, dass das für Sakura noch schwerer werden würde, eines Tages diese Welt zu verlassen.

Dann wurde geklatscht und Sakura verschwand ohne ein Wort aus dem Theater und nach Hause. Denn sie hatte in diesem Kuss seine Liebe gespürt und seine Gefühle für sie.

Itachi wollte ihr sofort hinter her, aber wurde von seinem besten Freund und seiner Mutter aufgehalten.

In den nächsten Tagen versuchte er mit Sakura zu reden, aber er ging ihr aus dem Weg. Bis Karin, die schon lange in Itachi verliebt ist, eine Fotomontage rausholte wo man Sakuras Körper ganz genau sehen konnte und sie viele Sachen noch hervorgehoben hatte. Auch die Rippen und dünnen Ärmchen durch ihre Krankheit.

Sakura war so geschockt, dass sie kein Wort hinaus bekam und alle nur Lachen hörte,

aber genau in diesem Moment tauchte Itachi auf und brachte Sakura hinaus und zu seinem Auto. Er fuhr sie nach Hause und kümmerte sich um sie. Zusammen saßen sie draußen im Garten und redeten.

Itachi fragte: „Wollen wir mal zusammen ausgehen?“ Sakura nickte nur und fühlte sich glücklich. Wieder küssten sie sich, aber diesmal weil Beide es wollten.

Von da an gingen sie immer wieder aus und zeigten sich auch so in der Schule. Itachi war die ganze Zeit an ihrer Seite und machte auch weiterhin im Theaterkurs mit und half am Wochenende aus, in dem er anderen Schülern Unterricht gab.

Es war Samstag Abend und Sakura, Itachi verließen gerade Hand in Hand das Kino, als Itachis ehemalige Gruppe vorbei kam und laut lachte über das ungleiche Paar.

Itachi sagte: „Ignoriere sie doch einfach. Erzähl mir doch lieber was du nun in Zukunft machen willst. Wir stehen kurz vor unserem Abschluss.“ Sakura sagte: „Ich habe keine Ziele, weil ich bald sterben werde.“

Itachi sagte: „Jetzt sieh das doch nicht alles so ernst. Du weißt doch, wie sie sind. Und du bist Jung und Kerngesund. Sakura, du wirst nicht so schnell sterben.“ Sakura fing an zu weinen an und sagte: „Ich sage die Wahrheit Itachi, denn ich werde nicht mehr länger als ein Jahr leben. Ich bin krank, denn ich habe Krebs. Die Ärzte geben mir nur noch 1 Jahr zum Leben. Mein Krebs ist so aggressiv, dass er trotz Bestrahlung weiterhin streut. Rate mal, warum ich alle halbe Jahre für einen Monat nicht in der Schule bin?“ Itachi schaute sie geschockt an und brachte kein Wort heraus. Sie sagte: „Und deshalb wollte ich, dass du dich nicht in mich verliebst.“ Dann drehte sich Sakura um und rannte nach Hause.

Total geschockt und immer noch mit den Nerven am Ende fragte Itachi am Abend seinen Vater: „Sakura hat mir erzählt, dass sie bald sterben wird. Ist das wirklich wahr und kann sie nicht mehr geheilt werden?“ Sein Vater sagte: „Ich besitze die Ärztliche Schweigepflicht, aber da sie dir von der Sache erzählte, kann ich es nun sagen. Sakura leidet an dem Krebs Leukämie. Es wurde vor 4 Jahren diagnostiziert und breitet sich seitdem immer weiter aus. Selbst eine Spende hilft nicht mehr. Wir haben schon alles getan, aber die Familie hat auch kein Geld mehr um teure Methoden ausprobieren zu können und Sakura auch nicht mehr die Kraft. Sie wird bei jeder Chemo immer schwächer und schwächer. Es tut mir sehr Leid für dich, Itachi.“

Itachi konnte nur nicken und brach dann in Tränen aus. Das erste Mal seit Jahren weinte er wieder und lag dabei in den Armen seiner Eltern.

Sakura hatte während dessen ihren Eltern erzählt, dass Itachi nun die Wahrheit wusste, aber sie sich nicht besser fühlte.

Sakura blieb die nächsten Tage zu Hause, weil sie sich zu schlapp fühlte, aber jeden Tag kam Itachi vorbei und brachte ihr die Sachen von der Schule, auch wenn sie ihn nicht sehen wollte.

Am Wochenende stand dann Itachi wieder vor der Tür und diesmal musste Sakura mit ihm reden. Sie setzten sich zusammen auf die Gartenschaukel und Itachi zog die junge Frau in seine Arme. Leise sagte er: „Ich kann verstehen, dass es nicht einfach war mir die Wahrheit zu sagen und dafür bin ich dir dankbar, dass du es trotzdem getan hast.“

Ich liebe dich von ganzem Herzen, Sakura.

Wollen wir bis dahin nicht versuchen die Träume zu erfüllen, die vlt noch zu erfüllen sind. Hast du nicht doch eine Liste was du gerne in Zukunft machen möchtest?"

Sie nickte nur und holte sie aus einem Versteck im Garten hervor. Itachi las die Liste laut vor und musste bei der einen, aber auch anderen Sache schmunzeln. „Heiraten, ein Tattoo, den Kometen sehen, Wissenschaftlerin werden und das erste Mal erleben“, las Itachi vor.

Itachi wusste, dass der Komet in 2 Monaten am Ziel angekommen sein würde, aber das Teleskop zu klein sein würde um ihn richtig sehen zu können. Er würde mit Hilfe von Material ein größeres bauen, damit Sakura ihren Kometen sehen konnte.

Am Sonntag kam Itachi sie wieder besuchen und brachte diesmal Tattoos mit die man mit Wasser befestigen konnte. Sakura wünschte sich den Schmetterling auf die Schulter und Itachi half ihr dabei. Dabei kamen sie sich immer näher und näher und das Eine führte zum Anderen. Am Ende lagen sie zusammen eng aneinander gekuschelt auf dem Bett und Itachi sagte leise: „Nun haben sich schon zwei von 4 deiner Träume erfüllt.“ Sakura sagte: „Ja und dafür werde ich dir immer dankbar sein. Ich liebe dich, Itachi Uchiha.“ Itachi zog Sakura näher an sich und zusammen schliefen sie wieder ein.

Die nächsten Wochen vergingen wie im Flug und Itachi baute heimlich an den großen Teleskop für Sakura, dass sie den Kometen sehen konnte. Aber ihr Zustand war schlimmer geworden und sie immer schwächer. Sie konnte sich nur noch schwer auf den Beinen halten und hatte gerade so den letzten Schultag überstanden. Nun endlich hatte sie den Highschool-Abschluss in der Tasche.

Es waren nur noch ein Monat bis der Komet da sein würde, aber Sakura hatte schon mehrere Anfälle in dieser Zeit gehabt und ihre Kraft verschwand.

Wie jedes Wochenende verbrachte Itachi es bei Sakura und hatte eine Idee. Er wollte Sakura vierten Wunsch noch erfüllen und ging vor ihren Eltern auf die Knie und fragte: „Liebste Sakura, möchtest du meine Frau werden?“ Sakura nickte nur und man konnte Tränen in den Augen ihrer Eltern erkennen.

Die nächsten Wochen verbrachten Sakura und Itachi damit die Hochzeit zu planen und dann war es soweit. Einen Abend bevor der Komet zu sehen sein würde, gaben sich Sakura und Itachi vor ihren Freunden das Ja-Wort. Es war keine große Hochzeit, aber die Braut und der Bräutigam strahlten nur so um die Wette.

Und dann war es soweit und der Komet erschien endlich am Himmel. Zusammen saßen Itachi und Sakura auf dem Balkon und beobachteten ihn. Er würde nur für ein paar Minuten zu sehen sein, bevor er wieder verschwand.

Und sie liebten sich dieser Nacht damit die Sterne Zeugen ihrer Liebe wurden und sie sich so ganz alleine fühlten.

Dann kam jedoch alles anders und Sakura einen Anfall, der so stark war das ihr Herz stehen blieb und sie ins Krankenhaus musste. Als Itachi seine Frau das nächste Mal sah, hatte sie einen Schlauch in der Nase und eine Kanüle im Handrücken. Ihr Gesicht war eingefallen und sie war schlapp. Man konnte die Knochen unter ihrer Haut sehen.

Gerade noch lächelte Sakura ihn an, als auf einmal die Maschinen piepten und ihre Atmung sich eingestellt hatte. Itachi schrie und bat die Ärzte ihm seine Frau zurück zubringen. Er wurde raus gebracht und musste warten. Bald waren seine Eltern, aber auch Schwiegereltern da und warteten nun auf den Arzt.

Eine halbe Stunde später, er hatte Sakura noch untersucht, für Itachi Stunden kam der Arzt an und sagte: „Sakura Uchiha geht es gut. Der Anfall war zum Glück nicht so schlimm wie der Letzte. Und noch eine frohe Nachricht habe ich. Vor 2 Monaten entschied unser Komitee Sakura Uchiha auf die Liste zu setzen um einen Spender zu finden. Wir haben ihnen nichts davon gesagt, damit sie sich keine Hoffnung machen und es am Ende doch nichts bringt.

Jedoch ist dies eine Liste für die ganze Welt und in Deutschland hat sich eine Spenderin gefunden die die gleichen Kompatibel hat wie ihre Frau. Man wird noch heute dort die wichtigen Proben entnehmen und uns dann zu senden. Wir können also in spätestens 2 Tagen ihre Frau operieren und ihr ein neues Leben geben.

Sie wird weiterhin Medikamente nehmen müssen und ob sie Kinder kriegen können, wird noch eine Frage sein, aber sie wird weiter Leben.

Itachi drückte den Arzt an sich und bedankte sich, bevor er zu Sakura ging und ihre Hand in seine schloss. Nun hatten sie doch noch einen Weg gefunden gemeinsam Leben zu können. Es würde nicht einfach werden, aber sie würde es gemeinsam schaffen.

Nur mit dir, würde ihr neuer Leitsatz sein.

4 Jahre später beendete Sakura gerade ihr Studium der Wissenschaften und wollte nun noch den Doktor dran hängen. Itachi selbst befand sich gerade in der Halbzeit seines Studiums, denn Arzt zu werden war noch immer sein größter Wunsch und nun schon einen großen Schritt näher.

Seit Tagen hatte sich Sakura schlecht gefühlt und Angst gehabt zum Arzt zu gehen, aber es sich dann doch getraut. Vor 2 Stunden hatte sie die freudige Nachricht bekommen, dass sie Schwanger ist. Sie war schon in der 8 Wochen Schwanger und deswegen war ihr auch immer Übel gewesen.

Der Krebs war seit der Spende nicht mehr gewachsen und auch die Chemo hatte im ersten Jahr nach der OP endlich Wirkung gezeigt und war aus den Organen wieder verschwunden.

Sakura war nun 22 Jahre alt und schon 3 Jahre älter als die Ärzte es ihr gesagt hatten. Zusammen mit Itachi würde sie alles überstehen und gerade saß sie auf der Couch im Wohnzimmer und wartete auf ihren Mann um ihm von der Neuigkeit erzählen zu können.